

Bad Oeynhausen (juk). Gleich drei Fraktionen haben von Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann Aufklärung über die Hintergründe zur gestoppten Beförderung des Kämmerers Marco Kindler verlangt. Wie berichtet, hatte der Rat am 16. Oktober die Beförderung Kindlers beschlossen. Danach aber hatte Mueller-Zahlmann die Umsetzung angehalten, weil er laut eigener Aussage erst nach der Ratssitzung erfahren habe, dass gegen Kindler ein Disziplinarverfahren wegen der Zinstauschgeschäfte eingeleitet sei. Während SPD und CDU das Thema in der regulären Ratssitzung am 11. Dezember behandeln wollten, haben die Grünen eine nicht-öffentliche Sondersitzung des Rates beantragt. Die wird voraussichtlich am Dienstag, 19. November, stattfinden.

© 2013 NEUE WESTFÄLISCHE - Bad Oeynhausener Kurier vom 08.11.2013